



Nach dem 220. Schuß fiel der Vogel in Allagen: Dieter Beckschäfer als neuer Regent auf den Schultern seiner Schützenbrüder.

Spannender 'Krimi' unter der Vogelstange:

## Erst juckte es, dann drückte er richtig ab

Dieter Beckschäfer ist neuer Regent in Allagen

**Allagen.** (off) Gleich einem spannenden Krimi verlief am Montagmorgen das Vogelschießen in Allagen. Unter der Vogelstange spielten sich dramatische Szenen ab. Alles lief zunächst wie gewohnt. Eine lange Schlange von Bewerbern legte auf die Insignien des hölzernen Aars, Krone (Franz Walter Fromme), Zepter (Olaf Wohlmeiner) und Apfel (Lothar Koerd) an.

Als es dann ums Ganze ging, verringerte sich die Zahl der Schützen auf zuletzt zwei Mann. Franz Walter Fromme und Werner Ferber rupften den Vogel so arg, daß die Zuschauer jederzeit zum Jubelruf bereit waren. Aber die beiden hatten nicht mit Dieter Beckschäfer gerechnet.

Der stand etwas abseits und murmelte fortwährend: „Mir juckt's in den Fingern“. Abhilfe schaffte da nur der Gang zum Gewehr. Und immer wieder juckte es. Mit dem 220. Schuß warf er die bei-

den siegessicheren Anwärter aus dem Rennen. Zunächst der Schock, dann erleichternder Jubel.

Der Major der Allagener St. Sebastianus Schützen ist aufgestiegen zum Schützenkönig. Die Fassungslösung seiner Gattin Anni, die er zur Königin erkor, vererbte langsam, als König Dieter mit der Königsmütze geschmückt auf der Theke jubelte. An der Residenz des neuen Königs holten die Schützen am Nachmittag das Königspaar ab um es im Festzug durchs Dorf zu geleiten.